



Heraldischer Verein »Zum Kleeblatt« von 1888 zu Hannover e.V.

Als gemeinnützig und wissenschaftlich förderungswürdig anerkannt

Hans-Peter Dege, Spandauer Weg 59, 31141 Hildesheim

Tel.: 05121-869687 –eMail: Dege@zum-kleeblatt.de

Fax.: 05121-8091011 <- (Geschäftsstelle) -> info@zum-kleeblatt.de

Tageserreichbarkeit: 05121-8091012 (Rufweiterleitung)

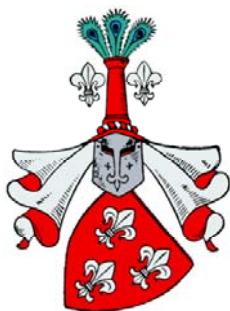
Hildesheim, im März 2022

Sehr geehrte Mitglieder und Freunde unseres heraldischen Vereins.

Im Namen unseres Vorstandes lade ich Sie sehr herzlich ein zu einer

heraldisch-historischen Exkursion zu den historischen Adelssitzen in Bodenburg und Wrisbergholzen.

Gemeinsam mit den ebenfalls eingeladenen Mitgliedern des HEROLD, Verein für Heraldik, Genealogie und verwandte Wissenschaften zu Berlin, den Heraldikern der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft Göttingen und den heraldisch interessierten Mitgliedern des Niedersächsischen Landesvereins für Familienkunde, wollen wir uns treffen am



Sonnabend, 25.06.2022 um 10.00 Uhr
vor der Bodenburg St. Johanniskirche
Kirchstraße 18-21, 31162 Bad Salzdetfurth



zu einer zweigeteilten Exkursion, um einen schönen Tag an heraldisch wertvoller Stätte in netter Gesellschaft und bei interessanten Gesprächen zu verbringen.

Bodenburg¹? Wo liegt die Ortschaft Bodenburg? Sie befindet sich im Ostfälischen sowie Niedersächsischen Berg- und Hügelland etwa 20 km südöstlich von Hildesheim. Die erste urkundliche Erwähnung der Bodenburg erfolgte 1142 in einer Urkunde des Hildesheimer Bischofs. Die dort seit 1359 ansässige Familie von Steinberg² war sehr einflussreich und besaß Einkünfte aus dem Handel mit Salz aus Salzdetfurth und dem Zehnten der ihr gehörenden Ländereien. Ihre Familie gilt als bedeutendste des Hildesheimer Stiftsadels. Das heute noch vorhandene Schlossgebäude mit großem Park derer von Steinberg gelangte nach dem Erlöschen der Familie mit seinen Besitzungen an die Familie von Cramm³, die es bis heute bewohnen.



¹ Blasonierung: „In Silber ein linksgewendeter schreitender roter Steinbock, der mit den Vorderbeinen einen aufrechten blauen Schlüssel mit zugewendetem Bart empor hält“. Das Wappen wurde 1951 von Minister des Inneren genehmigt. ...“

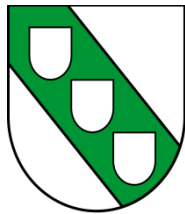
² Blasonierung: In Gold ein linksgewendeter schreitender schwarzer Steinbock

³ Blasonierung des Ritterlichen Wappens: „In Rot drei silberne Lilien (2:1) gestellt. Auf dem Helm mit rot-silbernen Decken ein silberner offener Flug mit silbern-roten Saxen.“

Blasonierung des Bürgerlichen Wappens: „In Silber drei rote Lilien (2:1) gestellt. Auf dem Helm mit rot-silbernen Decken ein roter offener Flug mit rot-silbernen Saxen.“

Unsere Exkursion wird bei der Bodenburger ev. Kirche St. Johannis beginnen, führt uns von dort zum Park und zu der Parkhalbinsel im Gutspark der Familie von Cramm. Hier haben wir die Möglichkeit ein Grabmonument mit einer Vielzahl von Grabplatten aus der Zeit 1590-1667 in Augenschein zu nehmen. Nach dieser Feuerwerk von über 200 Wappen haben wir uns eine Mittagspause verdient, die wir mit einem gemeinsamen Essen, welches wir von ca. 12.00-13.45 Uhr in der Gaststätte „Zum Landsknecht“ am Markt des Ortes einnehmen werden. Hiernach geht es dem nächsten Programmpunkt entgegen, dem ca. 7 km entfernten Ort und Adelssitz Wrisbergholzen, den wir dann mit Pkws erreichen.

Wrisbergholzen⁴ liegt südlich von Hildesheim zwischen den Naturparks Weserbergland Schaumburg-Hameln und Harz. Der kleine Ort Wrisbergholzen wurde im Jahr 1019 erstmals urkundlich erwähnt. 1278 heiratete Hermann von Wrisberg die Erbtöchter des Dietrich von Holthusen und das Dorf hieß dann Wrisberg bzw. ab 1561 Wrisbergholzen. 1764 starb die Familie in männlicher Linie mit Rudolf Johann von Wrisberg aus und das Erbe fiel an das Kgr. Preußen.



Dieser Besichtigungspunkt liegt etwas abseits in der Region und befindet sich in der kleinen Ortschaft Wrisbergholzen (ca. 350 Einw.). Klein, aber oho. Verfügt doch der Ort über die ehemals kath. Kirche St. Benedictus (1029), die bereits 1530 evangelisch wurde und zur Haus- und Grabkirche derer von Wrisberghausen unter heutigem Namen (St. Martin) wurde. Von der vorherrschenden Stellung der Familie v. Wrisberghausen⁵ am Ort zeugen noch heute 2 überdimensionale Ölgemälde der Familie mit insgesamt 64 Familienwappen aus der Genealogie der Adelsfamilie.



Bereits bei Erreichen des Ortes werden wir an der Kirche von einem Mitglied des dortigen Fördervereins empfangen, welches uns nicht nur die Kirche, sondern auch das nahegelegene Adelsschloss mit den berühmten Fayence(Kachel)-zimmer näher bringt. Die Führung strebt nun der Begräbnisstätte der Familie Wrisberg im Park entgegen, um danach die renovierte Orangerie zu erreichen. Bei genügend Zeit hätten wir noch die Möglichkeit die Fayence-Manufaktur zu besichtigen.

In der Orangerie angekommen endet die Exkursion gegen ca. 16 Uhr und es wird auf Einladung des Vereins dort den schönen Tag bei Kaffee und Kuchen den Tag ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen eine gute Anreise.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Peter Dege

Hinweise:

Bahnfahrer aus HH, Berlin, Leipzig, Hannover, Essen, Frankfurt/M. erreichen Bodenburg bis 09.57 Uhr.

Rückfahrt Bodenburg: stdl. 17.02 Uhr (Achtung: evtl. Fahrplanwechsel).

PKW-Fahrer erreichen Bodenburg über die A7 und L493. Parkplätze: Am HBF

Hinweis: Fotos von Mitgliedern, Gästen und Mitwirkenden der Veranstaltung können im Rahmen des Internet-Auftritts und in den Publikationen des Heraldischen Vereins veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden.

Der Organisator der Exkursion bedankt sich bei unserem Mitglied und Adelsexperten Wolfgang W. Ewig für die Idee zu dieser Unternehmung und die Zurverfügungstellung von umfangreichen fachlichen Materialien und Ausarbeitungen.

⁴ *Blasonierung Ortswappen:* „In Silber ein grüner Schrägrechtsbalken, belegt mit drei silbernen Schilden.“

⁵ Das Stammwappen derer von Wrisberg zeigt in Silber auf grünem Hügel einen natürlichen Goldfasan. Auf dem Helm mit rot-silbernen (blau-silbernen) Helmdecken ein offener silberner Flug

Rückantwort

An den
Heraldischen Verein
„Zum-Kleeblatt“
z. Hd. Hans-Peter Dege
Spandauer Weg 59
31141 Hildesheim

eMail: info@zum-kleeblatt.de
Tel.: 05121-8091012 (RWL)
Fax.: 05121-8091011

**An der Exkursion des Heraldischen Vereins „Zum Kleeblatt“
am 25.06.2022 nach Bodenburg und Wrisbergholzen
nehme ich teil.**

Ja


Nein

Anmerkung: Ich bin geimpft – ja / nein (nicht zutreffendes bitte streichen) Ich reise mit der DB an: – ja / nein (nicht zutreffendes bitte streichen)

Absender: (Name, Adresse, E-Mail, Tel. / Handy)

Corona-Hinweise

Es gelten die 2 bzw. 3 G-Regeln, je nach der dann geltenden Corona-Bestimmungen.
Eine Teilnahme steht nur diesem Personenkreis offen.

Bodenburg-Wrisbergholzen - Exkursion	Nur gültig am 25.06.2022
<p>Soweit Sie ein Smartphone-Handy haben, können Sie sich am Veranstaltungstage mit Ihrer Corona-App mittels des nebenstehenden QR-Codes einloggen. Dieser Termin wird dann in Ihrem Corona-Tagebuch automatisch eingetragen und dient Ihrer Mitteilung im Falle einer Corona-Warnung. Diese Maßnahme dient Ihrer Sicherheit und der der teilnehmenden Personen.</p> <p>Es wird angeregt, sich mit der Corona-App vertraut zu machen. Für Fragen stehe ich zur Verfügung.</p>	 <p>Exkursion des Kleeblatt Bodenburg</p>